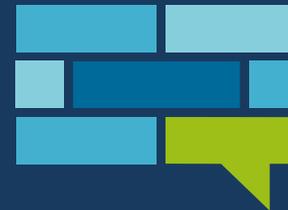




# Quartiersrat LD Horst Informationsabend

Am 07. Oktober 2024

## Protokoll



**STADT-BERATUNG**  
Dr. Sven Fries GmbH



# AGENDA

1. Vorstellungsrunde
2. Kurzvorstellung ISEK
3. Das Quartiersmanagement
4. Quartiersrat
  1. Aufgaben
  2. Zusammensetzung
5. Stadteifonds
  1. Was ist das
  2. Voraussetzungen – die Richtlinie
  3. Wie kann Ideen Umsetzen
  4. Beispiele zu Maßnahmen



# 1. Vorstellungsrunde

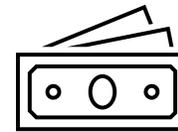
**Name** und **Funktion** im Quartier

Zugehörigkeit zu einem Verein / einer Institution oder  
Expertin/Experte vor Ort)





# 2. Kurzvorstellung Sozialer Zusammenhalt / ISEK



# Handlungsfelder



# HF: Wohnen und Wohnumfeld

**Ausgangssituation:** vorrangig Wohnnutzung, gemischte Gebäudestruktur, aufgrund Baualtersklassen **hoher Modernisierungsbedarf**, **Wohnumfeld gestalt./funktionale Defizite** (z. B. halböff. Grün)

> Aufwertung Gebäudebestand und öffentlicher Raum

Aufwertung des Wohnumfelds:

- Unterstützung Eigentümer\*innen bei **Sanierung**
- Verbesserung **Sicherheitsgefühl**
- Aktivierung **halböffentlicher Flächen als Ausgleich**

Alternatives, innovatives Wohnen:

- Attraktive **Wohnoptionen für alle Zielgruppen**
- Gewährleistung des **selbstbestimmten Wohnens im Alter**
- Bezahlbarer Wohnraum für Alle

Geordnete bauliche Entwicklung sicherstellen:

- **Gebietscharakter wahren**
- Sozialraumverträgliche Planung
- Schaffung akzeptabler und umsetzbarer Ideen



# HF: Soziale Aktivität und Vernetzung

**Ausgangssituation: Mangel an Treffpunkten, Defizite in Integration** (hoher Anteil Menschen mit Migrationshintergrund), **Hrsfd. dem. Wandel**, vorhandene Angebote als Basis für Weiterentwicklung

> **Bedarf:** Gesellschaftliche Teilhabe für Alle, Stärkung Zusammenhalt

Soziale Strukturen beleben/vernetzen, durch:

- Errichtung von **Treffpunkten**
- Zielgruppenspezifisches Angebot für **Zusammenkommen**
- Generationsübergreifendes **Nachbarschaftsgefühl**

Spiel- und Freizeitangebote ausbauen, durch

- Weiterentwicklung/Ergänzung vorhandener **Angebote**
- **Gestaltung Spiel-/Sportplätze** als Raum für Alle

Integration und Inklusion verbessern, durch:

- **Integrationsangebote** interkulturelle Gruppen/Menschen
- **Aktionen/Feste** mit **Quartiersmanagement**



# HF: Freiraum und Grünflächen

**Ausgangssituation:** Verhältnismäßig viel **Grün (halböff.)**, jedoch mit **gestalterischen und funktionalen Mängeln**, z. T. **Vermüllung**

> Bedarf: Qualifizierung Frei-/Grünräume und Treffpunkte

Aufenthaltsqualität & Funktionalität öffentlicher/ halböffentlicher Freiräume verbessern:

- **Gestalterische Maßnahmen**
- Konzepte für Aufwertung & langfristige Pflege
- Entwicklung **Danziger Platz**

Angebot auf öffentlichen Grün- & Freiflächen ausweiten:

- Generationsübergreifende **Ergänzung & Erneuerung der Geräte**
- **Treffpunkte für Jugendliche**



**Ausgangssituation: Lokale Aufheizung im Sommer,**  
z. T. **hoher Versiegelungsgrad** (Straßen, Plätze)  
> Verschärfung Hitze, Probleme bei Starkregenereignissen, wenig EE-Nutzung und geringer energet. Gebäudestandard

> Bedarf: Umwelt-/Klimaschutz und Klimawandelanpassung

„Blau-grüne Infrastrukturen“, durch:

- zusammenhängendes **Netzwerk Grünflächen (multifunktional)**
- **naturnahe Ausgestaltung**

Mehr Klimaschutz im Quartier, durch

- **Energetische Sanierung** der Gebäude
- **Anreizförderung** für Eigentümer\*innen & Mieterschaft

Umwelt/Natur geschützt und erlebbar, durch:

- **Sensibilisierung & Aktivierung** der Zielgruppen
- **Weiterqualifizierung vorhandener Grünflächen/** naturnahe Gestaltung neuer Flächen



# HF: Verkehr und Mobilität

Ausgangssituation: Motorisierter Individualverkehr prägt Quartier, hoher Anteil **Versiegelung für ruhenden Verkehr, Rad-/Fußwege z. T. mit Mängeln**, insb. auch in der **Wegeführung**

> Bedarf: Qualität Rad-/Fußverkehr verbessern, weniger MIV

Verkehrssicherheit gewährleisten:

- Gewährleistung **qualitativer Anforderungen**
- Gezielte **Entschärfung von Konfliktpotentialen**

Fuß- & Radnetz verbessern:

- Ausbau geeigneter Infrastruktur**
- Schaffung **schneller & einfacher Verbindungen**

Parkraummanagement verbessern:

- Neuordnung des ruhenden Verkehrs**
- Öffentlichen Raum rückgewinnen**

Attraktivität umweltfreundlicher Mobilitätsangebote steigern

- Schaffung entsprechender **Angebote, Sensibilisierung**



# HF: Wirtschaft, Bildung und Beschäftigung

Ausgangssituation: Teils Kleingewerbe, **Tendenz wegbrechender Infrastruktur**, im städt. Vgl. **deutl. weniger akadem. und berufsbild. Abschlüsse** der Bewohnerschaft

> Bedarf: Versorgungsinfrastruktur, Bildungsangebote ausbauen, Vernetzung

Weiterbildung für Alle:

- niederschwelliger Zugang zu Weiterbildungsangeboten
- Kooperationen mit Bildungseinrichtungen

Lokale Wirtschaft & Beschäftigung stärken:

- Lokale **Betriebe adressieren, vernetzen & unterstützen**

Versorgungsinfrastruktur & Gastronomie ausbauen:

- infrastrukturelle **Lücken schließen**
- Angebote der **Daseinsvorsorge & lokalen Wirtschaft** ausbauen > dem. Wandel berücksichtigen

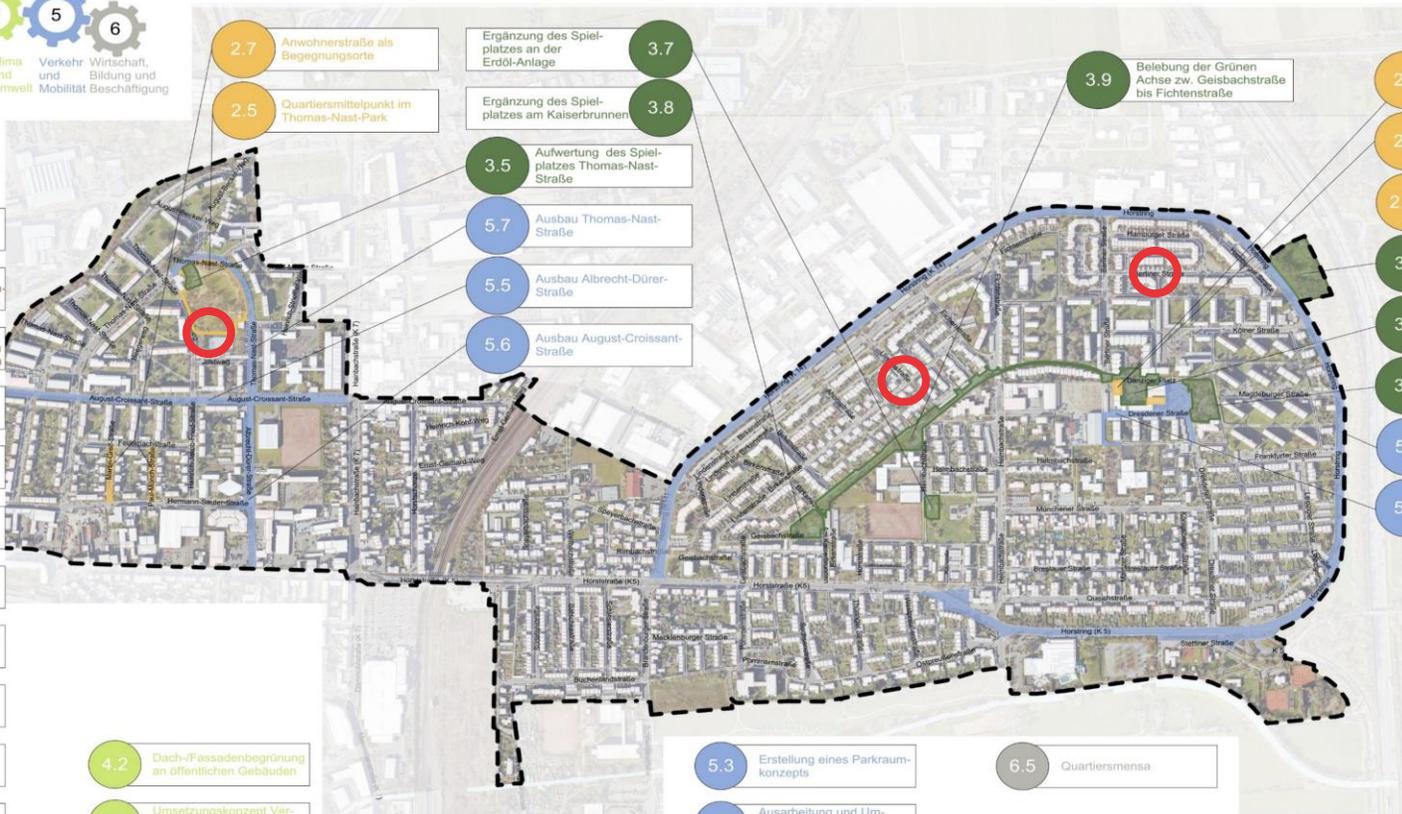




Das gesamte Konzept finden Sie hier:



- 1.1 private Modernisierungsmaßnahme
- 1.2 Einzelmaßnahmen zur optischen Aufwertung d. Wohngebäude u. d. Außenanlage
- 1.3 Entwicklung der halb-öffentlichen Grünflächen zu Nachbarschaftstreffpunkten
- 1.4 Beleuchtungsmaßnahme
- 1.5 Lärmschutz im östlichen Horstring
- 2.3 Quartiersmanagement
- 2.4 Quartiersbeirat
- 2.6 Angebote zur Förderung d. Sozialen und kulturelle Integration und Inklusion
- 2.8 Kulturangebote ausbauen
- 2.9 Plattform für Angebote im sozialen Bereich
- 2.10 Überarbeitete Betreiberkonzepte für Sportanlagen
- 2.12 Stadteifonds
- 3.1 Rahmenkonzept für Freiraumangebote
- 3.4 Müllfreie Grünanlagen
- 4.1 Straßenbegleitgrün/Baumpatenschaften



- 4.2 Dach-/Fassadenbegrünung an öffentlichen Gebäuden
- 4.3 Umsetzungskonzept Verwilderungsflächen und Kampagne "Wilder Horster"
- 4.4 "Zukunftsgärten"
- 4.5 Konzept nachhaltiges Regenwassermanagement
- 4.6 Energetisches Quartierskonzepte
- 4.7 Energieberatungs-Sprechstunden und Mininachaktionen im Quartier

- 4.8 Energiekarawane für Gewerbegebiete
- 5.2 Optimierung von Hauptwegen

- 5.3 Erstellung eines Parkraumkonzepts
- 5.4 Ausarbeitung und Umsetzung einer Kampagne zu klimaschonender Mobilität
- 6.1 Bildungszirkel Horst und Mentorenprogramm
- 6.2 Werbegemeinschaft Horst (Unternehmernetzwerk)
- 6.3 Stellenbörse/Jobberatung vor Ort
- 6.4 Leerstandsmanagement/Revitalisierung Versorgungs-/Gastroinfrastruktur

- 6.5 Quartiersmensa

- 2.1 Quartierszentrum am Danziger Platz
- 2.2 Einrichtung eines Quartiersbüros
- 2.11 Jugendtreff Horst
- 3.3 Aufwertung Jugendfreizeitanlage
- 3.2 Neugestaltung am Danziger Platz und Umgebung
- 3.6 Aufwertung des Spielplatzes Dresdener Straße
- 5.1 Querungshilfen Horstring
- 5.8 Städtebauliche Neuordnung rund um den Danziger Platz/Dresdener Straße

2.2 Einrichtung Quartiersbüro (Erstausrüstung)/Sachkosten Beteiligungsarbeit *in Umsetzung*

2.2 Unterhaltskosten Quartiersbüro (NK) *laufend*

2.2 Anmietung Quartiersbüro Malerviertel inkl. NK *umgesetzt*

4.2 Dach-/Fassadenbegrünung an öffentlichen Gebäuden *in Planung*

3.1 Rahmenkonzept für Freiraumplanung *in Planung*

5.1 Querungshilfen Horst *in Planung*

Rahmenplan

Datum: 10 Januar 2023  
M 1:6.000 Lisa Doll

Stadtverwaltung Landau in der Pfalz  
Stadtbauamt  
Abt. Stadtplanung / Stadtentwicklung  
Königsstraße 21  
76829 Landau in der Pfalz



Stadtberatung Dr. Sven Fries  
Landauer Straße 58  
67346 Speyer

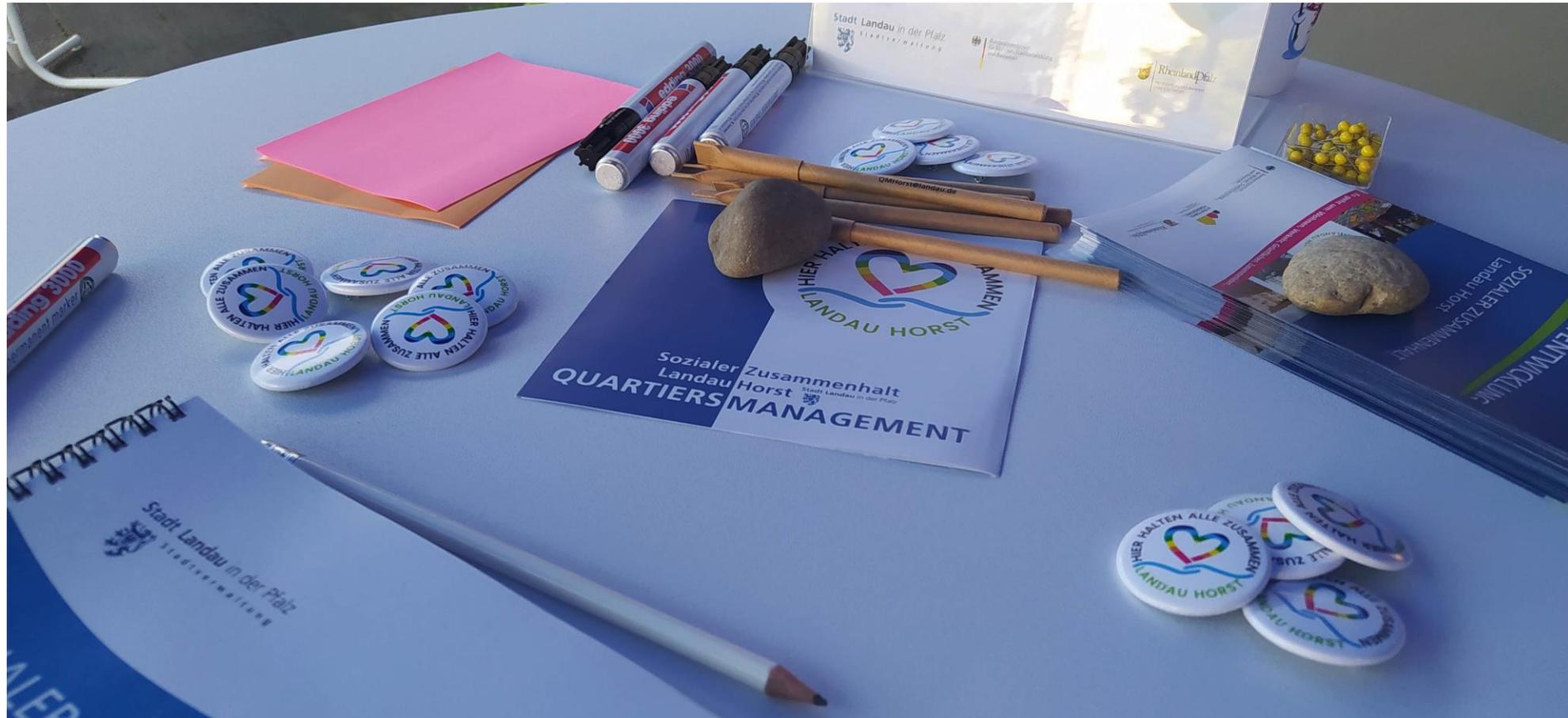


Blattgröße DIN A3 / Stand Kataster 2019



Sozialer Zusammenhalt

# 3. Das Quartiersmanagement





# Quartiersmanagement

## Start QM seit Juli

mit 9 h/Woche vor Ort

Lisa  
Doll



Anna  
Barthelmes



## Aufgaben QM

- ✓ Informieren vor Ort
- ✓ Umsetzen von geplanten Maßnahmen im Quartier
- ✓ Beteiligung von Bewohnerinnen und Bewohnern
- ✓ Begleiten von Projekten des Förderprogramms Sozialer Zusammenhalt
- ✓ Vernetzen von Vereinen, Institutionen und Initiativen
- ✓ Ideen entwickeln für den Stadtteil – gemeinsam mit der Bewohnerschaft und den Akteuren

## Öffnungszeiten

- ✓ Mo 14 – 17 Uhr (Malerviertel)
- ✓ Mi 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr (Danziger Platz)



# Rückblick Auftakt

## 6. September Danziger Platz

### Das Quartiersmanagement (QM) informiert:

- ✓ über die Arbeit des QM
- ✓ das Quartierszentrum
- ✓ den Stadtteilstiftungs
- ✓ den Quartiersrat

### Informationsstände der folgenden Akteure:

- ✓ die Gemeindegewest Plus
- ✓ den Seniorenbeirat
- ✓ das Förderprogramm KIPKI

### Weiteres Rahmenprogramm

- ✓ Biosphäre to go
- ✓ Kinderschminken
- ✓ Hüpfburg
- ✓ Café u. Kuchen durch die Kita St. Elisabeth



# Überblick

## Zeitplan Quartiersrat





# 4. Der Quartiersrat



**Save The Date:**

Konstituierende Sitzung  
**20. November 2024 18:30 Uhr**  
**in der Aula der BBS**



# Zweck und Aufgabe

... ist ein regelmäßiges Beteiligungsgremium für den Austausch zwischen Bürgerschaft und Stadtverwaltung

... sichert die kontinuierliche Beteiligung der Bewohnerschaft und der lokalen Institutionen und Vereine in Beratungs- und Entscheidungsprozesse des Fördergebietes Landau Horst

## Aufgaben des Quartiersrat:

- ✓ er repräsentiert die Wünsche und Interessen der Bewohnerschaft und ortansässigen Institutionen.
- ✓ er empfiehlt die Prioritäten für die Maßnahmen im Rahmen des Programms Sozialer Zusammenhalt.
- ✓ er wirkt als Multiplikator in den Stadtteil hinein.
- ✓ er entscheidet über Stadtteifondsprojekte im Rahmen des sozialen Zusammenhalts Landau Horst.





# Zusammensetzung

Das Entscheidungsgremium soll einen Querschnitt sämtlicher Akteurinnen und Akteure im Fördergebiet abbilden. Es setzt sich aus 23 stimmberechtigten Mitgliedern zusammen, davon

- ✓ 6 Anwohnerinnen, Anwohner aus dem Fördergebiet mit jeweils einer Stimme, paritätisch besetzt aus den Teilgebieten Horst und Malerviertel
- ✓ 15 Vertreterinnen und Vertreter der Institutionen, Initiativen, Organisationen und Vereine aus dem Fördergebiet mit jeweils einer Stimme
- ✓ 2 Vertreterinnen oder Vertreter der Gewerbetreibenden aus dem Fördergebiet mit einer Stimme
- ✓ städtische Vertreterinnen und Vertreter mit jeweils einer Stimme (beratend)
- ✓ Quartiersmanagement (beratend)

Anmerkung:

- Pro Gebiet  
wünschenswert: eine Person mit  
Migrationshintergrund
- Viele Personen haben  
auch eine Doppel-  
/Mehrfachfunktion



Ihre Meinung ist gefragt:



**Wer soll noch am Quartiersrat mitwirken?**

Tamilischer Kultur-Sport e.V., Islamischer multikultureller Verein Landau e.V.,  
Ukrainer (noch nicht in Verein organisiert)



# Sitzungsinhalte

Anmerkung: es ist wichtig, dass die Sitzungen öffentlich sind.  
Die Stimmberechtigung soll jedoch ausschließlich bei den Mitgliedern des Quartiersrats liegen.

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
3. Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Sachstandsberichte zu laufenden Projekten
5. Ggf. Fördermittelantrag April 2025
6. Bericht des Quartiersmanagements
7. Informationen zu Anfragen und Rückmeldungen aus dem Beirat
8. Stadtteilstiftungsanträge
9. Sonstiges

# Quartiersrat - Tagesordnung



HF 3 | Freiraum und Grünflächen

## 3.2 Neugestaltung Danziger Platz



*Danziger Platz*

### *Ziele:*

- Danziger Platz soll aufgewertet und wiederbelebt werden
- Aufenthaltsqualität soll verbessert werden
- klimarelevante Stadtplatzgestaltung soll berücksichtigt werden

### *Lösungsansätze:*

- Schaffung von Voraussetzungen bzw. Infrastrukturen für Stadtteulfeste, Wochenmarkt, etc.
- Umgestaltung des Platzes mit Berücksichtigung von Schattenbereichen, Sitzplätzen attraktiven Spielmöglichkeiten
- Prüfung von Begrünungssituation, Entsiegelungsmöglichkeiten und Versickerung des Oberflächenwassers
- Prüfung Installation Trinkwasserbrunnen
- *Zusammenspiel mit Umgestaltung Dresdner Straße (einschl. Parkplatzgestaltung)*

### *Träger:*

- Stadt Landau in der Pfalz (Umweltamt)



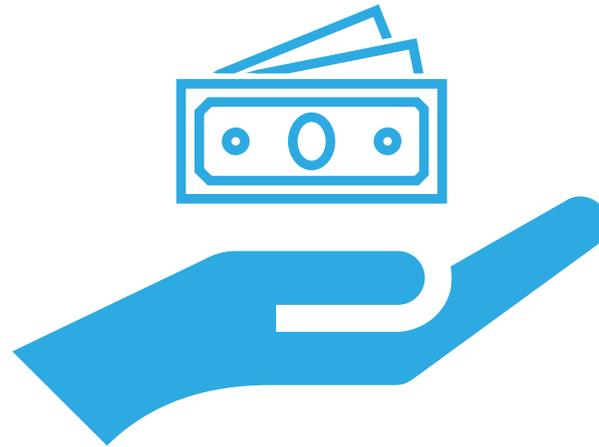
# Verpflichtungen

Was wird erwartet, wenn ich Stimmberechtigter des Quartiersrates bin ...

- ✓ Amtsübernahme für zwei Jahre
- ✓ Zügige Rückmeldung bei Anfragen im Umlaufverfahren per E-Mail
- ✓ In Absprache Teilnahme an Informations- und Beteiligungsveranstaltungen im Quartier
- ✓ Weitergabe von Informationen im Quartier
- ✓ Teilnahme sofern möglich an den Sitzungen (vier mal Jährlich)



# 5. Der Stadtteilfonds





Ab 2025 jährlich 20.000 €



Der Stadtteilstiftungsfonds unterstützt Ideen, Aktionen und Projekte von Bewohnerinnen und Bewohnern, Vereinen und Institutionen im Fördergebiet „Sozialer Zusammenhalt Landau Horst“. Er wird durch Mittel des Bundes, des Landes und der Stadt Landau in der Pfalz finanziert.

### **Aufgaben des QM nach Beschluss der Richtlinie im Stadtrat und Genehmigung der ADD:**

- ✓ den Fonds niedrigschwellig bewerben und bekannt machen
- ✓ Sammlung an Ideen von Bürgerinnen und Bürgern, sowie Institutionen als Ideenpool pflegen
- ✓ akquirieren von Kümmerern zu den gesammelten Ideen
- ✓ Unterstützung bei der Antragstellung



# Mögliche Maßnahmen – Übersicht aus Richtlinie



## § 4 Förderkriterien

### Gefördert werden (beispielhafte Aufzählung):

- Kleinere bauliche Maßnahmen,
- Sachkosten und Verbrauchsmaterialien, die im Rahmen des Projekts anfallen,
- Sach- und Investitionsgüter, die im Fördergebiet zum Einsatz kommen und nach Projektende dort verbleiben und der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen,
- Öffentlichkeitsarbeit und Werbungskosten, Beteiligungsformate,
- Projektbezogene Honorare Dritter.



# Mögliche Maßnahmen – Übersicht aus Richtlinie



## § 4 Förderkriterien

### Inhaltliche Förderkriterien:

Das Projekt muss:

- einen eindeutigen Bezug zum jeweiligen Fördergebiet und zur Gesamtmaßnahme haben und sich dabei an den Zielen des ISEK Horst orientieren,
- sich am bestehenden Bedarf orientieren,
- sich positiv und nachhaltig im Sinne einer Anschubwirkung oder im Hinblick auf sein Entwicklungspotential für das Quartier auswirken,
- ein zeitnahes und sichtbares/ erlebbares Ergebnis erzielen,
- im öffentlichen Interesse liegen.



# Büchertauschregal





# Ausstellung





# (Generationen-) Treffen





**Vielen Dank**